

Ad-hoc-Mitteilung

(nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014,
veröffentlicht am 27. April 2023 um 07:47 Uhr MESZ)

DEUTZ konkretisiert Prognose 2023 nach besser als erwartetem Jahresauftakt

Köln, 27. April 2023 – DEUTZ ist besser als erwartet in das Geschäftsjahr 2023 gestartet: Das Unternehmen erzielte im ersten Quartal nach vorläufigen Zahlen einen Auftragseingang von 526 Mio. € (Q1/2022: 509,6 Mio. €). Der Konzernumsatz wuchs um 15,5 % auf rund 517 Mio. € (Q1/2022: 447,9 Mio. €) an. Das vorläufige EBIT vor Sondereffekten beträgt rund 32 Mio. € (Q1/2022: 15,8 Mio. €) und liegt damit deutlich über den Markterwartungen von 27,9 Mio. €. Die EBIT-Rendite vor Sondereffekten beläuft sich auf 6,2 % (Q1/2022: 3,5 %) und liegt damit oberhalb der für das Gesamtjahr 2023 prognostizierten Bandbreite von 4,0 bis 5,0 %. Grund für diese deutliche Profitabilitätssteigerung sind neben Skalenerträgen positive Mixeffekte und eine marktorientierte Preisgestaltung.

Angesichts der Geschäftsentwicklung im ersten Quartal konkretisiert DEUTZ seine Prognose für das Geschäftsjahr 2023 wie folgt:

Das Unternehmen geht nun davon aus, dass man sich am oberen Ende der bisherigen Prognosebandbreiten für das Geschäftsjahr 2023 bewegen wird. Die im März veröffentlichten Bandbreiten sahen einen Absatz zwischen 175.000 und 195.000 DEUTZ-Motoren¹, einen korrespondierenden Umsatzanstieg auf 1,9 bis 2,1 Mrd. € sowie eine bereinigte EBIT-Rendite zwischen 4,0 und 5,0 % vor. Der Free Cashflow vor M&A soll sich weiterhin auf einen mittleren zweistelligen Millionen-€-Betrag belaufen.

Die vollständige Quartalsmitteilung einschließlich der finalen Zahlen zum ersten Quartal 2023 wird wie geplant am 4. Mai 2023 veröffentlicht.

¹ Ohne elektrische Bootsantriebe der DEUTZ-Tochtergesellschaft Torqeedo.

Kontakt

DEUTZ AG / Christian Ludwig / SVP Communications & Investor Relations

Tel.: +49 (0)221 822-3600 / E-Mail: christian.ludwig@deutz.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Meldung kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von DEUTZ beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung des DEUTZ-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die DEUTZ in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen unter www.deutz.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.